



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor.

Langer, Ferdinand

1893-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 12. November 1893.

26 Vorstellung im Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. H. Rosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Marg.
Herr Fluth,)	(Herr Knapp.
Herr Reich,)	(Herr Starke.
Fenton	Herr Erl.
Junfer Spärlich	Herr Müdiger.
Dr. Cajus	Herr Hildebrandt.
Frau Fluth	Frl. Tobis.
Frau Reich	Frau Seubert.
Junfer Anna Reich	Frau Sorger.
Der Wirth zum Hofenbande	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Schilling.
Erster	Herr Bauer.
Zweiter	Herr Langhammer.
Dritter	Herr Reßler.
Vierter	Herr Moser.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern. Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang ¹/₂ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
Einzelne Logenplätze:		Sperrige 1. Parquet	4.—
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrige 2. Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Stehplatz im ersten Parquet	3.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Partete	2.—
2. u. 3. Reihe	2.—	Proszeniums-Loge II. Rang	1.50
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—
2 u. 3. Reihe	3.—	Gallerie	—50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf die Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, 13. November 1893. 25. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Procurador von San Juan.

Komische Oper in einem Akt von Fr. Spengler. Musik von Josef Krug-Waldsee.

Vorher:

Erlöst!

(Marea.)

Musikdrama in 1 Aufzug von M. Bollhard-Wittich. Musik von Franz Curti.

Zum Schluß:

La Serpentine,

(Serpententanz.)

Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danile. Lichteffekte vom technischen Direktor Herr Auer.

Anfang 7 Uhr.